Zeitdämonen

Sichtungen: Überall in Japan

Alter: unbekannt

Ein Zeitdämon ist einer der häufigsten Dämonenarten in Japan. Von den ersten Sichtungen wird seit mehr als 2000 Jahren berichtet. Man geht von rund 200 - 500 aktiven Dämonen aus, hierbei ist die Dunkelziffer sehr groß, da die Betroffenen erst nach vielen Jahren erkennen, dass sie es mit einem Zeitdämon zu tun haben. Oft handelt es sich um ein Familienmitglied, oder um einen sehr guten Freund.

Personen, die den Betroffenen nahestehen, merken eine schleichende Veränderung, die betroffene Person wirkt müde, oft trauriger, schnell alternd, ausgelaugt, antriebslos, verwirrt. Der Grad der Veränderung steht oft im Zusammenhang mit dem Können des Dämons.

Zeitdämonen manipulieren die Zeit von einer bestimmten Person, dabei fühlt sich die Person als wäre sie in einem wiederkehrenden Traum gefangen, so die Berichte weniger Überlebender. Das Ziel des Dämons ist, die gesamte Lebenszeit der Person zu rauben und sich einzuverleiben.

Es gibt nicht viele Berichte darüber, wie man den Dämonen loswird.

Zunächst sollte man versuchen, den Dämonen zu identifizieren. Sobald der Dämon versucht, die Person wieder in eine neue Schleife zu versetzen, wird er nicht anwesend sein. Man sollte versuchen, aus den vorherigen Schleifen zu lernen und nicht die gleichen Fehler zu begehen. Wenn es sich um einen jungen Dämon handelt, genügt es die Zeit abzuwarten. Sobald man die Schleife durchbrochen hat, hat man den Dämonen besiegt und er wird nicht mehr auftauchen